

Integration von E-Invoicing in die Organisation

Basel, 17.06.2009



Otto Fischer AG

- **1899 Firmengründung durch Otto Fischer Sen. in Stuttgart**
1907 Umzug in die Schweiz
- **Auch nach 110 Jahren noch Familienunternehmen**
- **Zweitgrösster Elektrogrosshändler in der Schweiz**
- **100% Familienunternehmen seit 1899**
- **Führung in 4. Generation**
- **Q-zertifiziert nach ISO 2001:2008**



Sortiment

- **Mengengerüst**
 - ca. 72'000 Katalogartikel (ELDAS)
 - ca. 35'000 Lagerartikel
 - ca. 320 Lieferanten
- **Produkte**
 - Schalter / Steckdosen
 - Kabel / Leitungen
 - Daten- / Netzwerkmaterial
 - Telekommunikation
 - Schaltgeräte
 - BUS-Systeme
 - Sicherungsmaterial
 - Licht
 - Messinstrumente / Werkzeug
 - etc.



Logistik

Gesamte Logistik zentral ab Zürich

- Bestellbüros in Camorino (TI) und Yverdon (VD)
- Lieferung ganze Schweiz bis 07:00 (Bestellungen bis 18:00)
- Lieferbereitschaft > 99%
- ca. 35'000 Lagerartikel
- ca. 750 Bobinenplätze
- ca. 4'000 Palettenplätze
- ca. 18'000 Richtpositionen pro Tag

Auslieferung

- 92% mit eigener Spedition (33 Fahrzeuge, 2.5 Mio. km p.a.)
- 5% Abholanteil
- 3% Post, SBB oder Fremdspediteure



Dafür setzen wir uns ein



Kundenstruktur

Aktive Kunden ca. 5100

▪ El. Inst. Firmen	1900
▪ Industrie + DL-Betriebe	1900
▪ EW's	445
▪ Data-Netzwerk-Unternehmen	415
▪ Öffentliche Betriebe	290
▪ Schaltanlagenbauer	150

Kundensegmente / Umsatzanteil

▪ Elektroinstallateure	74.0 %
▪ EW's	10.5 %
▪ Industrie + DL-Betriebe	9.5 %
▪ Schaltanlagenbauer	2.5 %
▪ Öffentliche Betriebe	2.0 %
▪ Data-Netzwerk	1.5 %



Kennzahlen

- Aufträge pro Tag: ca. 3'200
- Bestellpositionen pro Tag: ca. 14'500
- Gewicht pro Tag: 40 - 45 t

Bestellarten:

- Elektronisch 58 % Internet, Mobile Shop, XML
- Telefon 25 %
- Fax 11 %
- Shop 5 %
- schriftlich 1 %



Debitorenrechnungen p.a.

- Total Debitorenrechnungen und
-gutschriften GJ 08/09 (07.08. – 06. 09) ca. 750'000
- Davon elektronisch ca. 52'000 = ~ 7%
- Kunden mit elektronischen Rechnungen 149

→ Wöchentliche Fakturierung, Druck und zum Teil Versand durch Document Services AG.

Bei einigen Kunden bedeutet „elektronisch“, PDF- und XML-Dokumente per Mail zu empfangen! Hier sind oft noch alte Prozesse im Gang, im Wissen um die Problematik der MWST-Konformität. Parallel drucken wir Papierrechnungen.

Der Grossteil läuft elektronisch via Yellowworld und per Roaming via Swisscom Services (Conextrade)



Fakturierung / Archivierung der Debitorenbelege

Geschichte

- 2007 Gemeinsame Lancierung der E-Rechnung in der Elektrobranche durch PostFinance und Elektrogrossisten
- Anfangs marginale Fortschritte
 - Aufklärungsbedarf bei Kunden
 - „Warum soll ich für den Rechnungsempfang bezahlen“
 - Wunsch nach Gratis-Rechnungsempfang auf „grauem“ E-Mail-Weg
 - Schnittstellenprobleme bei Rechnungsteller- und Empfängersystemen
- Rechnungssteller und Softwarehäuser der Elektrobranche überzeugten schliesslich einen Teil Ihrer Kunden und versuchen dies laufend weiter
- Otto Fischer AG hat heute ca. 150 Kunden mit E-Rechnung, Tendenz langsam steigend.



Fakturierung / Archivierung der Debitorenbelege

Prozesse

- Wöchentliche Fakturierung (Material-Lieferungen der Vorwoche)
- Steuerung für elektronische und/oder Papierrechnungen in ERP
- Elektronische Rechnungen zu Beginn meist noch mit Papierkopie zur Kontrolle (vollständiger Download etc.)
- Export aller Rechnungsdaten nach ASCII-File mit Schalter „Drucken/nicht Drucken“ (ca. 12'000 – 20'000 Dokumente/Wo)
 - Uebermittlung an externe Druckerei
 - Druck, Verpackung, Versand der zu druckenden Dokumente
- Parallel dazu (Otto Fischer intern):
 - Erstellen einer „Versand-Queue“ für die E-Rechnungen
 - Abarbeiten der Queue: Erstellen von PDFs und XMLs und übermitteln der Dokumente an Yellowworld
 - Folgetag: Generieren von PDFs aus ASCII-File und archivieren aller erstellten Rechnungen (inkl. E-Rechnungen)











Fakturierung / Archivierung der Debitorenbelege

Prozesse (2)

- Geplant:
 - Zuführen der signierten XMLs und Verarbeitungsprotokolle von Yellowworld zu eigenem Archiv
 - Periodischer Download der Dokumente vom Yellowworld Business Interface
 - Extraktion der Schlüsseldaten aus XML (Kunde, Beleg-Nr., Datum ...)
 - Zufügen der signierten XMLs zum Archiv
 - Durch gleiche Suchschlüssel logische Verknüpfung der XMLs mit zuvor archivierten PDFs (s. oben)
 - Archivieren der Verarbeitungsprotokolle von Yellowworld für die MWST-Revision



Aktivitäten beim Parallelbetrieb von Papier- und E-Rechnung

	Prozess/Aktivität	 Verantwortung	 Dokumentation
	Initialprojekt E-Invoicing	Verkaufsleiter	IT
	Gewinnen weiterer Partner für E-Invoicing	Verkauf Aussendienst	Verkauf / IT
	Umstellung weitere Partner auf E-Invoicing	IT	Verkauf / IT
	Operative Rechnungsabwicklung (wöchentlich)	P: aut. aus ERP E: aut. aus ERP	P: Verkauf / IT E: Verkauf / IT
	Aufbewahrung der Rechnungen	P: IT E: IT	P: Buchhaltung / IT E: Buchhaltung / IT
	Vernichtung der Rechnungen	P: Buchhaltung E: Buchhaltung	P: Buchhaltung E: Buchhaltung



Besten Dank

Max Bürgi
IT-Leiter
Otto Fischer AG
Aargauerstrasse 2
Postfach
8010 Zürich
044 276 76 87
m.buergi@ottofischer.ch

